

Riemann wehrt fünf Matchbälle ab

TCF-Herren kurz vor Titelgewinn

VON FRANK MÜHLMANN

Falkenberg. Der TC Falkenberg steht nach dem deutlichen 6:0-Erfolg beim Bremerhavener TV II kurz vor der Meisterschaft in der Tennis-Verbandsklasse der Herren. Hierfür würde dem Team um Kapitän Lennart Riemann am letzten Spieltag gegen Lüneburg (Sonntag, 13 Uhr) vermutlich bereits ein Unentschieden in eigener Halle reichen.

Riemann musste im Spitzeneinzel gar fünf Matchbälle im Match-Tiebreak abwehren. Bis dahin hatte sein Gegner Ruben Allenstein mit einer sehr aggressiven Spielweise die Ballwechsel praktisch alleine entschieden, im positiven wie im negativen Sinne. Zwei enge Sätze wurden sich mit jeweils 7:5 geteilt, ehe Falkenbergs Nummer eins im dritten Satz schnell zurücklag und nur mit großem Kampfgeist einen 6:9-Rückstand noch in ein 13:11 umwandelte. Deutlich weniger Mühe besaß Yannick Bastian, der sich schnell auf die Linkshänder-Winkelschläge seines Kontrahenten eingestellt hatte und sein sicheres und druckvolles Spiel eindrucksvoll aufzog.

Nur 45 Minuten benötigte wiederum Christian Hobbie, der auf die Fehler seines Gegners warten konnte und beim 6:1 und 6:0 keinerlei Risiko gehen musste. Ein sofortiges Break brachte Jannik Richter an Position vier früh auf die Siegerstraße. Gute Aufschläge und viele Vorhandwinner ermöglichten dem Falkenberger einen sicheren Zweisatzsieg. Ein spannendes Doppel bekamen die Zuschauer zum Schluss noch zu sehen. Lennart Riemann und Christian Hobbie verzweifelten lange Zeit an den gegnerischen Volleys, das 10:0 im entscheidenden Match-Tiebreak glich dann aber einer Machtdemonstration.

Bremerhavener TV II – TC Falkenberg 0:6: Allenstein – Riemann 5:7, 7:5, 11:13; Meyer – Bastian 2:6, 1:6; Nehlsen – Hobbie 1:6, 0:6; Hillen – Richter 3:6, 2:6; Allenstein/Meyer – Riemann/Hobbie 4:6, 6:4, 0:10; Nehlsen/Hillen – Bastian/Richter 0:4 (Aufgabe Nehlsen/Hillen) FM